

Antrag für die Sitzung des Bezirksausschusses 18 am 15.09.2020:

## **Wege im Flaucherpark nachhaltig pflegen & Randbereiche schützen**

*Der BA möge beschließen:*

**Der BA bittet die Landeshauptstadt München, sowohl die Untere Naturschutzbehörde als auch das Baureferat und sämtliche Drittfirmer zeitnah anzuweisen, die Wege im Bereich Flaucherpark / Isarauen nachhaltiger zu pflegen und sorgsamer mit den Randbereichen an den Wegen umzugehen.**

**Das bedeutet:**

- **Säume und angrenzende Bodenbereiche der Wege sowie Randbereiche an Wegekreuzungen inklusive der Flora und Fauna sind zu schützen.**
- **Insbesondere Zerstörungen durch Fahrzeuge, Fahren von Abkürzungen und im Randbereich sind strengstens zu unterbinden.**
- **Das in den vergangenen Jahren übermäßige Wegblasen von jeglichem losen Material auf Wegen und insbesondere auf den Grünbereichen unter Bäumen und Büschen ist zu unterbinden.**
- **Wegbereiche sind definitiv nur da, wo es notwendig ist, von Laub frei zu machen.**
- **Bereiche unter Bäumen und Büschen, die ohnehin keine Liegewiesen und Wege darstellen, sind ausdrücklich NICHT von Laub frei zu räumen.**

### **Begründung**

Die Wege und deren Randbereiche unterliegen seit einigen Jahren sehr hohen Belastungen durch „Freiblasen“ und damit **Abtrag von losem, natürlichem Material**. Zunächst im Bereich der Wege selbst, dann (nachdem sich ein „Schüsseleffekt“ mit aufstauender Nässe einstellt) verstärkt auch in den Randbereichen inklusive den angrenzenden Bereichen um Wegekreuzungen herum, in Aufenthaltsbereichen wie bei Bänken, Spiel- und Grillplätzen, sogar in Bereichen unter großen Bäumen / Baumgruppen / Büschen sowie zum Wasserlauf hin an Brücken wurde und wird großzügig

frei geblasen von jeglichem losen natürlichem Bodenmaterial. Aufgrund der Staumentwicklung bei Trockenheit wird der Effekt verstärkt durch starkes Blasen bei Nässe.

Die Oberflächen der Wege entwickeln sich zu **harten Flächen** mit hervorstehenden Kieselsteinen. Wegekrenzungen und Wegebogen sind zu frei geblasenen Plätzen geworden, selbst naturnahe Waldbodenflächen unter Großbäumen werden frei geblasen und sind kahle Erdfächen ohne Nutzwert (keine Wiesen-/Rasenflächen).

Der Waldboden ist **durch Fahrzeuge stark geschädigt** und wird zu einer kahlen Fläche.

Im gesamten Naturbereich Flaucherpark vom Tierpark bis zur Eisenbahnbrücke hat sich die **ursprüngliche Wegebreite** in den letzten Jahren **verdoppelt**. Teilweise sind Wurzelbereiche von Bäumen am Wegrand frei geblasen. Natürliche Bodenbereiche zwischen Bäumen sind aufgrund von abkürzenden, nicht auf Wegen fahrenden Fahrzeugen zerstört.

Die auf diese Weise „gepflegten“ Flächen sind erheblich vergrößert und bedürfen **unnötigen Zeitaufwand** beim Personal. Aufgrund der Zerstörung sind die Wegbeläge im Jahr 2018 mit erheblichen **Kostenaufwand** neu aufgebaut worden.

Wir fordern daher zeitnah ein **nachhaltiges Konzept** und die Unterrichtung von Drittfirmen sowie entsprechende Anweisung des Personals zur fachgerechten Pflege ausschließlich der für die Sicherung notwendigen Wegebereiche.

Initiative:

Babette Lischka, Vorsitzende Unterausschuss Umwelt & Klimaschutz im BA 18